

»Galileo« zu Gast bei den Glasbläsern

Für die Reihe »Knochenjobs«: TV-Sender dreht an zwei Tagen Beitrag in der Wolfacher Dorotheenhütte

Von Kordula Kovac

Wolfach. »Weil man weiß, wie hart die Arbeit ist, schätzt man besonders das schöne Ergebnis.« Sebastian Höffner ist ganz begeistert. Er darf für zwei Tage als Lehrling von Glasbläsermeister Holger Müller das Handwerk des Glasblasens in der Dorotheenhütte erlernen.

Für die Fernsehsendung »Galileo« produzierte die Firma Janus-TV am Donnerstag und am Freitag in der Wolfacher Dorotheenhütte einen Beitrag.

»Knochenjobs« heißt die Rubrik, unter der der Film veröffentlicht wird. Sebastian Höffner darf nicht nur lernen, sondern auch die Sendung moderieren. »Mir macht es Spaß, aber ich habe auch großen Respekt vor den knochenharten Berufen«, fasst Höffner seine bisherigen Erfahrungen zusammen. Bevorzugt werden Handwerksberufe vorgestellt.

Moderator: »Alles sehr anstrengend«

Vor wenigen Tagen hat das Team im österreichischen Mittersill gedreht und in einer dortigen Grube den Abbau vom Wolfram sowie die Arbeit der Bergleute mit der Kamera eingefangen. »Das war sehr interessant«, berichtet der gebürtige Bochumer.



Sebastian Höffner hat Respekt vor knochenharten Berufen, jetzt auch noch mehr vor Glasbläsern wie Holger Müller.

Foto: Kovac

Auch der Arbeit der Glasbläser zollt er großen Respekt: »Das ist alles sehr anstrengend und die Hitze der Öfen kommt noch hinzu«, sagt der Redakteur. Der Glasbläsermeister

zeigt ihm detailliert die vielen Arbeitsschritte zur Herstellung und lässt seinen Lehrling sogar ein Stück Glas selbst anfertigen. »Das macht der schon ganz gut«, beurteilt Holger

Müller die ersten Versuche des Moderators.

Mit vier Mitarbeitern ist das Fernseheteam zum Drehort in die Wolfacher Dorotheenhütte gekommen. Neben Sebasti-

an Höffner sorgt Regisseur Sherif Hafzolla für die richtigen Einstellungen, ein Kameramann für die Bilder und ein weiterer Mitarbeiter für den optimalen Ton.